Klimabilanz der Sparkasse Bremen.

Papier
–47 %
von 10,7 Mio. Blatt
auf 5,7 Mio. Blatt

Fernwärme
–41 %
von 168.000 kWh
auf 100.000 kWh

Toner
–26 %
von 3.100 St.
auf 2.300 St.

Wasser
–29 %
von 18.400 m³
auf 13.000 m³

Elektro-schrott
–58 %
von 3,6 t
auf 1,5 t

Strom
–6,7 %
von 6,0 Mio. kWh
auf 5,6 Mio. kWh

CO_2-Emissionen

Aus Gas: –9 %
von 2.200 t
auf 2.000 t

Gas
–3,4 %
von 8,9 Mio. kWh
auf 8,6 Mio. kWh

Aus Fern-wärme: –35 %
von 20 t
auf 13 t

Aus Strom: –22%
von 2.300 t
auf 1.800 t

Kriterien zur Klimabilanz:

- Umweltbelange
- Ressourcenmanagement
- Klimarelevante Emissionen

Senkung des Ressourcenverbrauchs der Sparkasse Bremen

Zeitraum 2014–2019
Angaben gerundet